

Krise Krieg Umweltkollaps Das ist der Gipfel

**Ohne jegliche demokratische
Legitimation spielen sich die G20-
Regierungen als selbsternannte
Weltregierung auf.**



Wir haben sie nicht eingeladen. Sie sind uns auch nicht willkommen. Doch, wo sie schon einmal da sein werden, werden auch wir da sein: Um unseren Protest deutlich zu zeigen, deutlich sichtbar werden zu lassen. Ihre Ziele sind nicht die unsrigen. Der G 20–Gipfel ist ein Machtschauspiel. In einer Stadt im Ausnahmezustand. Mit Menschen, denen ein Staatsapparat gegenübersteht. bewaffnet bis an die Zähne. Aufgehetzt durch eine Propaganda, die jeden Protest als feindlich einstuft. Alles, um in gelenkten Medien Bilder zu erzeugen und alle Hintergründe und Absichten zu verschleiern. Passend im Wahlkampf für eine Regierung unter einer Kanzlerin, die sich und ihre Politik als „alternativlos“ sieht. Auf der ganzen Welt entbrennen Proteste. Diese Welt schreit nach Veränderung. Daher die Verschärfung der Gesetzeslage, der innenpolitische Rechtsruck. Es wird Proteste geben, die weltweit Unterstützung finden: Denn immer mehr Menschen erkennen, dass es nicht ihre Krisen sind, nicht ihre Kriege, die den Raubbau an der Natur, die Arbeitsbedingungen, die Lebensbedingungen ständig verschärfen. Besonders jene, die ihre Heimat verlassen müssen, die sich weiter in Gefahr begeben, um das einzige noch zu retten, was sie haben: Ihr Leben. Die Antwort ist die weitere Militarisierung. Koste es was es wolle zugunsten der Waffenschmieden. Zugunsten der Banken, die jedes Risiko ausschließen, weil sie „systemrelevant“ seien. Weil das Finanzsystem eine Politik befördert, an deren Spitze Trump und Putin, die Europäische Union, China und neuimperialistische Staaten wie Türkei oder Saudi-Arabien stehen. Also die G 20 – Staaten, die sich in Hamburg ein Stelldichein geben. Die vorsätzlich die Einheit von Mensch und Natur zerstören.



**Die Umweltgewerkschaft ruft zu
den Protesten in Hamburg auf.**

**Wir sehen uns auf der großen
Demonstration am 08.07.2017.**